

Tätigkeitsbericht

über die im Jahre 1952/53 (23.3.52 - 22.3.1953)
von der T.W. Feinwerkzeug Ziel erzielten Ausrichtungen
Feinwerkzeugproben, Veranstaltungen Arbeiten und Bemerkungen.

1. Proben: Im Berichtsjahr wurden 9 Proben mit Feinwerkzeug-
fabriken, 5 Gruppenübungen abgehalten, mehrere
Ankleidete Übungsbesprechungen, gründliche Überprü-
fung der Hygiene durchgeführt.
Dabei sind mehrere Einzelprüfungen ^{erhalten} ~~erhalten~~.
(siehe Probe Kirschbaum)
5 Ausrichtungsarbeiten und 3 Konstruktionsarbeiten.

2. Ausrichtungen:

Mit Lokale Kleinbrannt = 1 Weltbrannt

9.7. Steinbock Juraerbrannt

1.8. Martinsbrannt Kleinbrannt Blits

12.8. John Brückel Altbrannt

28.8. Altbrannt Zierberg

26.11. Martinsbrannt Kleinbrannt Kirschbaum

30.12. Local Explosion

8.1.53 Kellkufen Waldbrannt

15.1. Flammloch Bierbrannt

x Schiberg in Zwang - ^{8 Mann} ~~bei~~ ⁱⁿ Gruppe.

Am 4. Mai 1953 war Feinwerkzeug mit Kirschbaum

Am 20. Juli 1953 war Besichtigung in Kirschbaum mit Einzelarbeit

3. 22 Reglementen ist immer noch bei folgenden Kirschbaum
ausgewirkt

Ehrenmitglied Jakob Kirsch, Josef Lechler,
Johann Witsch und Ehrenmitglied Roman Schwan.

4. Über den Stand der Fahrtenbeschränkungsweise über den Verkauf des Freif. Stift. Grundbesitzes von der Feinsche, Schwaburg am 4.2.53. Bericht 101. Sitzung

5. Neuaufstellungen wurde die ganze Arbeit mit Bergmützen ausgestellt.

7. Entschluß im Bau des neuen Freif. Grundbesitzes beim Althaus in Ziel.

6. Beendigung der vorläufigen Holzernte mit Schätzung bei Güter Martin (Wölfl.)
Verkauf im Wert 1126.- S

8. Hochdruckwasserleitung mit Unterflurhydrant in obere Estrichfeld.
Neuer Hydrant beim Freif. Grundbesitz.
Pumpwerk ohne Wasserleitung — fertig — im Betrieb.

9. Feinschebelle im Gutsdorf Steinbock am 4.1.53
Gegenstand 3602.10 S
(Gemeinde Vergünstigungsmittel)

10.

Prüfung
Schiffplan.

Freiwillige Feuerwehr Zirl

Tätigkeits-Bericht

über die im Jahr 52/53 von der Freiwilligen Feuerwehr von Zirl erfolgten Ausrückungen und Feuerlöschproben etc.

1. Proben:

Im Berichtsjahr wurden 9 Proben mit Geräteausfahrten, 5 Gruppenübungen und 2 Nachtübungen, mehrere taktische Übungsbesprechungen, eine gründliche Überprüfung der Hydranten durchgeführt.

Die Sirene wurde mehreren Einsatzprüfungen unterzogen und Mängel daran beseitigt.
5 Ausschußsitzungen und 3 Kommandantenbesprechungen.

2. Ausrückungen:

Nur lokale Kleinbrände und 1 Waldbrand:

- 9.7. Steinbock -Garagenbrand
- 1.8. Martinsbühel - Kleinbrand/Blitz
- 12.8. Hohe Brücke - Waldbrand
- 28.8. Autobrand Zirlerberg
- 26.11. Martinsbühel
- 30.12. Larl - Explosion
- 8.1.53 Kalkofen - Kohlenbrand
- 15.1. Hammerl -Barackenbrand

Am 4.5.1953 war Florianifeier mit Kirchgang
am 20.7. war Bezirkstag in Kematen mit Einsatzübung

Zu Begräbnissen ist unsere Wehr bei folgenden Kameraden ausgerückt:

Ehrenmitgl. Jakob Kuen, Josef Lechleitner,
Johann Witsch u. Ehrenmitgl. Roman Scheran

Über den Stand der Fahrzeuge bzw. über den Verkauf des Gräf & Stift-Gerätewagens an die FF. Schwendberg am 4.2.53 berichtet Kdt. Scheiring.

Neuanschaffungen: Es wurde die ganze Wehr mit Bergmützen ausgestattet.

Entschluß zum Bau des neuen Gerätehauses beim Altersheim Zirl.

Beendigung der vorjährigen Holzaktion mit Schlägerung bei Geiger Martin (Wölfl); Verkauf u. Erlös öS. 1.126.--

Hochdruckwasserleitung mit Unterflurhydrant ins obere Estrichfeld. Neuer Hydrant beim Gerätehaus. Pumpwerk der Wasserleitung - fertig - in Betrieb.

Feuerwehrball i. Gasth. Steinbock am 4.1.53, Erlös 3.602.--

Pircher (Schriftf.)